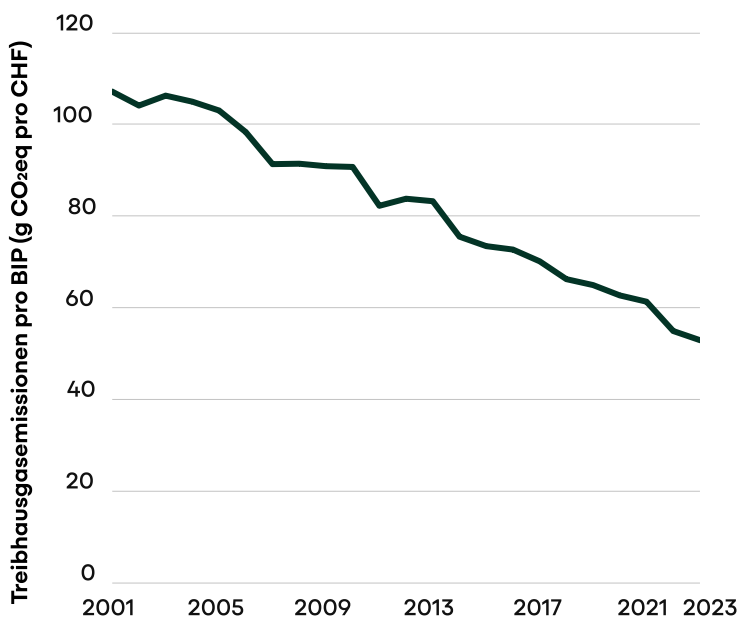


Treibhausgasemissionen pro BIP

EINFACH

Wirtschaft als Klimasünder? Die Inlandemissionen pro erwirtschaftetem Franken sind seit 2000 um 50% gesunken.

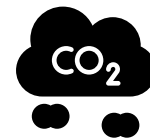
FORTGESCHRITTEN



Treibhausgasemissionen pro BIP

2000-2023, in Gramm CO₂-Äquivalenten pro CHF

2000: 106 $\frac{\text{g CO}_2\text{eq}}{\text{CHF}}$



2023: 53 $\frac{\text{g CO}_2\text{eq}}{\text{CHF}}$

bedeutet

halb so viel Emissionen pro BIP
in der Schweiz als noch 2000

**50% weniger Emissionen pro
erwirtschaftetem Franken**

SUPERNERD

Gemäss dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) sanken die Treibhausgasemissionen in der Schweiz (Inland, siehe Hinweise) zwischen 2000 und 2023 von 54.1 auf 40.8 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalente (CO₂eq); eine Reduktion um 24%. Im gleichen Zeitraum wuchs das reale Bruttoinlandprodukt (BIP) von 509.5 auf 772.1 Mrd. CHF (+ 52%).

Dadurch verringerte sich die Treibhausgasintensität der Schweizer Wirtschaft deutlich: Die Emissionen pro erwirtschaftetem Franken halbierten sich nahezu und sanken von 106 auf 53 g CO₂eq pro CHF; eine Abnahme um 50%.

Haupttreiber dieser Entwicklung war eine stark gestiegene Wertschöpfung im Industrie- (+97.6 %) und Dienstleistungssektor (+117%) bei gleichzeitig deutlich reduzierten Treibhausgasemissionen für die benötigte Energieerzeugung in den jeweiligen Sektoren (Industrie: -36%, Dienstleistungen: -42%). Auch die Landwirtschaft konnte ihre Treibhausgasemissionen für die Energieerzeugung um 33% senken, während die Nahrungsmittelproduktion weitgehend konstant blieb.

Hinweise

Nur Treibhausgasemissionen im Inland berücksichtigt (ohne internationalen Flug- und Schiffsverkehr und Landnutzungsänderungen / Forstwirtschaft) | CO₂-Äquivalente entspricht der Summe aller Gase. Emissionen anderer Gase als CO₂ wurden gemäss ihrem Erwärmungspotenzial entsprechend gewichtet (BAFU). | Reales BIP: Referenzjahr 2010

